

Chur, Ende Juli 2020

Lernen von gestern - leben im heute - hoffen für morgen

Liebe Priester und Gemeindeleiterinnen und Gemeindeleiter
liebe Seelsorger und Seelsorgerinnen
liebe kirchlich Engagierte

Es war eine intensive Zeit, der Lockdown, der hinter uns liegt. Er hat unsere ganze Gesellschaft geprägt und verändert. Viel Angst war da. Und trotzdem: Die Covid-19 Krise war nicht nur eine Herausforderung. Menschen haben auch viel Neues entdeckt.

Zwar ist der Lockdown unterdessen vorbei, wir leben wieder einigermaßen „normal“. Aber gerade jetzt ist es wichtig, auf die vergangene Zeit zurückzuschauen und zu prüfen, was an guten Erfahrungen wir beibehalten und was wir an unserem Lebensstil ändern möchten.

Papst Franziskus hat diese Aufgabe anlässlich einer Predigt (27. März 2020) so formuliert: *«Du rufst uns auf, diese Zeit der Prüfung als eine Zeit der Entscheidung zu nutzen. Es ist nicht die Zeit deines Urteils, sondern unseres Urteils: die Zeit zu entscheiden, was wirklich zählt und was vergänglich ist, die Zeit, das Notwendige von dem zu unterscheiden, was nicht notwendig ist. Es ist die Zeit, den Kurs des Lebens wieder neu auf dich, Herr, und auf die Mitmenschen auszurichten.»* (Vgl. Dossier 17 – 18).

Sie erhalten heute ein Dossier der Gemeinschaft christlichen Lebens Schweiz (GCL), einer weltweiten Gemeinschaft, deren Mitglieder davon überzeugt sind, dass es möglich ist, "Gott in allem zu suchen und zu finden" (Ignatius von Loyola). Meistens nehmen Menschen ja das Mitgehen Gottes nicht unmittelbar wahr, sondern erst im Zurückschauen auf eine vergangene Zeit. Das erlebten bereits die Jünger von Emmaus. Erst als Jesus verschwunden war, meinten sie zueinander: Brannte nicht unser Herz, als er unterwegs mit uns redete (Lk 24,32).

Die GCL Schweiz hat diese Unterlagen erarbeitet, damit ihre Mitglieder, aber auch weitere interessierte Christen, auf die Zeit der Krise zurückschauen und den Weg in die Zukunft bewusst gehen können. Sie bestehen aus einer Einführung, vier Arbeitsblättern und 4 weiteren Dokumenten zur Vertiefung.

Es ist möglich, mit diesen Unterlagen eine oder mehrere offene Veranstaltungen in Ihrer Pfarrei zu organisieren. Die Dokumente können jedoch auch für den Austausch in bestehenden Gruppen wie Pfarreiräten, Jugendgruppen, Gebetsgruppen, etc. verwendet werden.

Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung bei der Gestaltung einer Veranstaltung wünschen, können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Mit den besten Grüßen



Esther Menge

Koordinatorin der GCL Schweiz
(078 936 48 05, koordination@gcl-cvx.ch)